

Erinnerungsveranstaltung 30 Jahre nach der Grenzöffnung

Feier für alle Orte findet in Rhoden statt

STADT OSTERWIECK. An den Mauerfall vor 30 Jahren soll in der Stadt Osterwieck für alle Ortschaften mit einer zentralen Veranstaltung erinnert werden. Diese findet am Samstag, 9. November, im Rhodener Gemeindezentrum (Kulturhaus) statt. Eingeladen ist jedermann.

Beginnen wird das Fest um 14.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, geleitet von Pfarrer Stephan Werther aus Osterode und Bruder Antonius von der Huysburg sowie unter Mitwirkung des Fallsteinorchesters Rhoden und von Sekundarschülern aus Dardesheim.

Begleitet wird die Veranstaltung von einer Ausstellung. Darin werden sich die Grenzorte auf verschiedene Weise darstellen. Mit Fotos aus der Zeit der Grenzöffnung, vergleichenden Bildern von früher und heute beziehungsweise heutigen Ansichten. Darüber hinaus werden drei weitere Themen angeschnitten: das Grüne Band, die Grenztoten in Sachsen-Anhalt sowie das heutige grenzübergreifende Wandergelände Kleiner Fallstein.

Erwartet wird zum Fest ein prominenter Gast, der auf der Bühne auch Zuschauern Rede und Antwort stehen wird. Das ist ein Sportler, in der DDR geboren, in der Bundesrepublik Welt- und Europameister sowie Olympiabronzemedailengewinner geworden: der Ruderer Marcel Hacker aus Blankenburg.

Musikalisch wird der Nachmittag auch vom Stadtorchester Dardesheim und vom Frauenchor Hessen begleitet. Eine Tanzgruppe aus dem Osterwiecker Fitnessstu-



Zwischen Hoppensstedt und Hornburg fiel die Grenze am 18. November 1989 um 6 Uhr, anderenorts an anderen Tagen. In der Stadt Osterwieck soll es für alle Orte eine zentrale Erinnerungsveranstaltung geben.

dio wird auftreten. Eine besondere Aktion plant das Fallstein-Gymnasium. Kinder in schwarzen, roten und goldenen Leibchen werden sternförmig aus den rings um das

Kulturhaus gelegenen Straßen und Wegen eintreffen. Für das leibliche Wohl der Besucher wird die Feuerwehr Rohrsheim Soljanka kochen. Deren Erlös soll für Kin-

dereinrichtungen oder Vereine, die sich der Arbeit mit Kindern widmen, gestiftet werden. Zum Abschluss folgt um 18 Uhr ein Feuerwerk.

ILSEGEPLÄTSCHER

Der Osterwiecker Stadtrat war auf seiner ersten Sitzung nach der Konstituierung nicht wiederzuerkennen. Kein Streit, kaum Gegenreden, ja fast „Volkskammer-Atmosphäre.“ Dabei sitzt jetzt sogar in der Ilsestadt die AfD im Rat.

Zuletzt war in bundesweit erscheinenden Medien die Zusammenarbeit insbesondere der CDU mit der AfD Zielscheibe. Die CDU-Spitze, für die ein Kontakt mit der Alternative tabu ist. Aber auch Harzer Christdemokraten, die das Verbot kritisch sehen.

Eine schwierige Gemengelage. In Osterwieck hat der AfD-Abgeordnete keinen Zutritt in eine der drei Fraktionen erhalten und kann daher auch in keinem der vier Fachausschüsse mitarbeiten. Dabei hatte der Abgeordnete vom Wahlvolk der Einheitsgemeinde Ende Mai die meisten Stimmen aller Abgeordneten erhalten.

Die Stimmung ist, da nun sogar große Medien auf das schauen, was politisch im Lokalen passiert, von Unsicherheit geprägt. Was darf man noch, um dem „Mainstream“ genüge zu tun? Muss man jetzt ein schlechtes Gewissen haben, wenn man dem AfD-Abgeordneten zur Begrüßung die Hand gibt? Darf man überhaupt noch mit ihm reden? Muss am Tisch nun immer ein Stuhl Abstand gehalten werden? Wird der Stadt vielleicht sogar zur Last gelegt, dass sich ein AfD-Mitglied in der Feuerwehr engagiert?

Man muss die AfD nicht mögen, und deren rechte Gesinnung muss man bekämpfen. Aber nicht so wie das gegenwärtig passiert. Bisher hat alles, was über die AfD gesagt und geschrieben wurde, nur zu deren weiterer Stärkung geführt.

Mario Heinicke

DACHDECKERMEISTER STEFFEN BRUDZ
Dächer • Fassaden • Beratung • Schornsteinköpfe
Zimmererarbeiten • Dachklempnerei • Reparaturarbeiten

Steffen Brudz
Hauptstraße 1 • 38835 Veltheim
Tel.: 0151 42 44 53 63
steffen-brudz@t-online.de
www.dachdecker-osterwieck.de

Wo wir sind ist oben!
Für Sie erledigen wir alles rund um Dach und Wand aus Meisterhand. Von Kleinstreparaturen bis zur energetischen Komplettanierung.

B - eratur
R - eparatur
U - mdeckungen
D - achsanierung
Z - iegeleindeckung

Sprechen Sie uns an!

Umbau der Lampenabteilung

JETZT SPAREN!
Bis zu 50% auf Muster und Auslaufmodelle.

-40% -10% -20%
-50% -30% -50%

PROFI
Baumärkte Harz GmbH
Bäder - Bauelemente - Farben - Holz & Garten

Osterwieck, Am Bahnhof 3
Tel.: 039421-88870
www.profi-harz.de
Mo - Fr: 8 - 19 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr

Berßeler Geschichte(n): Leben, Sitten und Gebräuche im Ort (Folge 2)

Bauern arbeiteten lange und sehr hart

BERSSEL. Bis auf einige Ausnahmen arbeiteten die Bauern in Berßel sehr hart, weit stärker als die Arbeiter auf dem Rittergut. Vom Beginn der Frühjahrsbestellung bis zur Beendigung der Zuckerrübenerte hatte der Arbeitstag meiner Eltern (Gustav Müller, Hof Nr. 11) meist 16 Arbeitsstunden. Selbst bei schlechtem Wetter waren es nicht viel weniger.

Dann wurde das verrichtet, was an anderen Tagen nicht erledigt werden konnte. So war auch der Sonntag mit reichlich Arbeit gesegnet. Auf den Vater warteten Vieh und schadhafte Gerät, die Mutter versorgte ebenso viel Großvieh, und der Stopf- und Flickkorb musste verarbeitet werden. Das Strickzeug war sowieso ihr ständiger Begleiter.

Wenn meine Eltern wirtschaftlich gut vorwärts gekommen sind, dann nicht durch die allgemeine Kriegskonjunktur, sondern durch eisernen Fleiß und Sparsamkeit.

Es wurde sehr einfach gelebt. Das Eingeschlachtete musste bis zum nächsten Jahr reichen. Es wurde höchstens in der warmen Jahreszeit sonntags etwas Suppenfleisch vom Schlachter geholt.

Die Jahre der Armut, die bis etwa 1880 gingen, waren noch nicht vergessen. Ein bescheidener Wohlstand begann sich zu zeigen. Not hatten die alten, nicht mehr arbeitsfähigen Arbeiter. Niemand kümmerte sich um sie. Die Kinder hatten meist schon ihre Not mit der eigenen Familie. Die Gemeinde bot höch-

stens einen Platz im Armenhaus. Erst nach 1882 traten die Bismarckschen Sozialgesetze ein (Rentenversicherung usw.).

Mir ist der alte Gänsehirt „Gäuse-Heinrich“ bekannt, der fast blind, aber treu und brav im Sommer fast täglich seine große Gänseherde im Dorf sammelte und sie zum Knick trieb und bewachte. Er bekam für die Gans zehn Pfennige und im Jahr ein leinenes Hemd. Trotz seiner Armut kaufte er sich in jedem Herbst auf dem Markt in Osterwieck ein paar lange Stiefel und einen blauen Leinenkittel, unsere Nationaltracht. Er hat gehungert und gefroren. Niemand nahm sich seiner an. Eines Tages fand man ihn tot in seiner kalten Stube. Wie lange er vorher gestorben war, interessierte keinen. Ich höre ihn noch heute mit seiner brüchigen Stimme auf unserer Hausdiele zu Silvester singen: „Ihr Christen insgesamt helft mir Gottes Güte preisen ...“ Zum letzten Tag im Jahr erhielt er beim Umsingen ein paar Münzen.

An Gäuserich dachte ich, als ich folgenden Eintrag im Berßeler Kirchenbuch fand: Am 5. Juli 1753 starb im Alter von 96 Jahren und 35 Wochen die Gänsehirtin Anna Meyer geb. Wildeführ aus Hessen. Sie war die Witwe eines Feldhüters. Sie war bei vollem Verstande und hütete bis 1750 die Gänse. Sie ging ohne Stock und trug noch kurz vor ihrem Tode ein Viertel Berliner Maß Mehl von der unteren Mühle bis in die Nähe der

Pfarr (1000 Meter).

Bis in die 90er Jahre des 19. Jahrhunderts gab es viele Todesfälle an Tuberkulose. Eine Hilfe gab es nicht. Das wurde erst in der Zeit des großen Wohlstandes anders.

Groß war die Zahl junger Menschen, die vor 1900 regelmäßig an Krankheiten wie Nervenfieber starben. Ein Arzt sagte mir, dass es sich nach den geschilderten Symptomen um echten Typhus und Blinddarmentzündung gehandelt haben wird.

Die Landarbeiter konnten nun nicht mehr als arm gelten. Jeder schlachtete ein oder zwei fette Schweine. Der Arbeiter Blochwitz zum Beispiel schlachtete regelmäßig für sich und seine Frau und Tochter Moma fünf bis sechs Zentner schwere Schweine. Die Leute hatten neben freier Wohnung freies Kartoffelland und Gartenland. Sie hielten ein bis zwei Ziegen und zehn bis 15 Hühner. Der Barlohn betrug um 1900 nach Abzug der Invaliden und Krankenkassenbeiträge wöchentlich 15,50 Mark. Wenn sie haushalteten, konnten sie davon leben. Manche Männer waren jedoch der Trunksucht verfallen, oder die Hausfrauen waren liederlich. Dann gab es Probleme. Das ist aber zu allen Zeiten gefährlich! (Fortsetzung folgt)

Nach Aufzeichnungen von Gustav Müller, präsentiert von der Heimatstube Berßel

Oktoberfest bei Rohrsheimer Schützen

ROHRSCHEIM. Die Schützengesellschaft 1885 Rohrsheim feiert am Samstag, 28. September, ein Oktoberfest im Schützenhaus des Dorfes.

Ab 16 Uhr sind Besucher zunächst zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Ab 18 Uhr wird Livemusik geboten mit der Band High Way Singer aus Berlin.

Apfelfest am Kleinen Fallstein

HORNBURG. Das fünfte Apfelfest wird am Sonntag, 13. Oktober, ab 11 Uhr in Willekes Lust am Kleinen Fallstein bei Hornburg gefeiert. Im Mittelpunkt stehen Produkte regionaler Erzeuger. Musik sowie Beschäftigung für Kinder runden das Programm ab. Voriges Jahr besuchten das Fest über 4000 Menschen.

Stadt Osterwieck**Die neuen Ortsbürgermeister**

STADT OSTERWIECK. Im Nachgang der Kommunalwahlen sind in den 14 Orten der Stadt Osterwieck die Ortsbürgermeister und deren Stellvertreter gewählt worden. Mit diesen neuen Amtsinhabern.

Berßel

Jürgen Seubert (Ortsbürgermeister), Heike Wiese (Stellvertreterin)

Bühne

Martin Brasche (Ortsbürgermeister), Hans-Jürgen Saft (1. Stellvertreter), Andrea Bröder (2. Stellvertreterin)

Dardesheim

Ralf Voigt (Ortsbürgermeister), Heimo Kirste (1. Stellvertreter), Bodo Weinhold (2. Stellvertreter)

Deersheim

Marc Krumpach (Ortsbürger-

meister), Steffen Junghans (1. Stellvertreter), Steffen Langner (2. Stellvertreter)

Hessen

Klaus Bogoslaw (Ortsbürgermeister), Hans-Werner Goy (Stellvertreter)

Lüttgenrode

Daniel Wüstemann (Ortsbürgermeister), Reinhold Freudenberg (1. Stellvertreter), Mario Sinast (2. Stellvertreter)

Osterode

Friedrich Neuhaus (Ortsbürgermeister), Olaf Chrost (Stellvertreter)

Osterwieck

Uwe Reuer (Ortsbürgermeister), Sascha Neuhäuser (1. Stellvertreter), Lucas Kesterke (2. Stellvertreter)

Rhoden**VERSICHERUNGSTIPP**

Von **Franziska Feuerstack-Zick** Allianz-Generalagentur Osterwieck

Absichern gegen Berufsunfähigkeit

Die finanziellen Folgen der Berufsunfähigkeit sind einschneidend. Denn die wichtigste Einnahmequelle geht verloren. Von dieser lebt häufig eine ganze Familie.

Und was viele vielleicht noch gar nicht wissen: Für alle, die nach dem 01.01.1961 geboren sind, gibt es keinen gesetzlichen Versicherungsschutz gegen Berufsunfähigkeit. Berufsunfähigkeit und Erwerbsminderungsrenten wurden ersetzt durch eine einheitliche, abgestufte Erwerbsminderungsrente.

Die volle Rente erhält, wer gegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes nur noch weniger als drei Stunden täglich arbeiten kann.

Eine halbe Rente erhält, wer zwischen drei und sechs Stunden täglich erwerbstätig sein kann. Versicherte die noch mindestens sechs Stunden täglich arbeiten können, erhalten überhaupt keine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Deshalb ist es wichtig, sich für solche Fälle finanziell abzusichern durch eine Berufsunfähigkeitsrente, die auch mit einer Pflegerente gekoppelt werden kann. Das heißt, dass nicht nur eine monatliche Rente im Falle einer Krankheit oder eines Unfalls gezahlt wird, sondern man auch im Falle einer Pflegebedürftigkeit finanziell abgesichert ist. Unabhängig davon, wo man Hilfe benötigt, ob in den eigenen vier Wänden oder in einer Pflegeeinrichtung.

ÖSA Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt
Finanzgruppe

Geschäftsstelle
Ralf Döppelheuer

Bürozeiten
Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doeppelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

Wir bieten Ihnen
Erd-, Feuer-,
See-, Natur- und
Baumbestattungen an
**und sind 24 Stunden,
365 Tage im Jahr
für Sie erreichbar.**

BESTATTUNGSHAUS
AN DER ILSE
Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft

Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilsenburg
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de

☎ 039452 - 80 33 23
☎ 0162 - 92 86 761

GÜNSTIGER ALS DU DENKST

UND LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET: DIE NEUE AUTOVERSICHERUNG DER ALLIANZ.

MIT WERKSTATTBONUS
20%
KASKOBEITRAG SPAREN

Jetzt ein Angebot einholen.

Franziska Feuerstack
Generalvertretung der Allianz
Neukirchenstr.32
38835 Osterwieck
franziska.feuerstack@allianz.de
www.allianz-feuerstack.de
Tel. 03 94 21.7 34 95
Mobil 01 73.1 69 28 36

Allianz

GESUNDHEITSTIPP *Neue Regionalbereichsbeamte der Polizei im Dienst*

Erfahrungen aus mehreren Spezialgebieten



Von **Lutz Leupold**
Fallstein-Apotheke
Osterwieck

Kopfläuse? Keine Panik!

Obwohl die meisten Eltern das Schild „Wir haben Kopfläuse“ aus Kita und Schule kennen, ist vielen das Thema peinlich. Läuse haben jedoch nichts mit Hygiene zu tun. Die ungebetenen Gäste werden zum Beispiel beim Spielen, Köpfe zusammenstecken, Schmusen, gemeinsame Benutzung von Mützen, Schals oder Kuscheltieren von einem Kopf zum nächsten übertragen.

Folgende Informationen sollen Ihnen helfen, zukünftig besser mit der Situation umzugehen und eine Weiterverbreitung der Parasiten zu vermeiden.

Zeichen für Läusebefall: Starker Juckreiz und permanentes Kratzen der Kopfhaut, wobei Hinterkopf und Nacken bevorzugte Aufenthaltsorte der Läuse sind.

Läusebefall aufdecken: Erwachsene Läuse und Nissen sind mit bloßem Auge gut sichtbar. Trockene Haare mit einem Läusekamm über weißem Papier auskämmen.

Behandlung bei Läusebefall: Zweimalige Anwendung eines „Läuseshampoos“ und mehrmaliges nasses Auskämmen der Haare mit einem Läusekamm nach Anwendung einer Pflegespülung.

Unsere Empfehlung: physikalisch wirksame Läuse-Shampoos. Das darin enthaltene Öl umhüllt die Läuse mit einem feinen Film und verklebt deren Atemöffnungen, die Laus erstickt. Außerdem weicht es die Wachsschicht der Nissen auf, sie trocknen aus.

Anwendung: Gleichmäßig im trockenen Haar, vor allem hinter den Ohren und im Nacken verteilen, 15 bis 30 Minuten einwirken lassen, mit Wasser aufschäumen und ausspülen. Dann die Haare mit einem guten Läusekamm durchkämmen. Die Behandlung nach sieben bis zehn Tagen wiederholen.

Handeln Sie möglichst umgehend nach der Entdeckung des Kopflausbefalls. Wichtig ist, dass Sie auch andere Familienmitglieder auf Läusebefall kontrollieren und ggf. behandeln.

Benachrichtigen Sie die Schule, Freunde und Bekannte. Schamhaftes Verschweigen begünstigt die Ausbreitung der lästigen Parasiten.

Um eine Wiederansteckung zu vermeiden, sollten Sie die Wäsche von betroffenen Personen bei 60 Grad waschen und Stofftiere für drei Tage in eine luftdichte Tüte geben.

OSTERWIECK. Polizeikommissar Gerd Lohse und Dietmar Hartwig. Beide RBB sind seit vielen Jahren im Polizeidienst und verfügen über einen Erfahrungsschatz aus mehreren Spezialbereichen.

Maliska wohnt in Treseburg im Harz, zuletzt arbeitete er bei der Autobahnpolizei in Blankenburg. Im Polizeidienst ist der 48-jährige seit 1991. Anfangs auch bei der Bereitschaftspolizei in Halle, qualifizierte er sich Ende der 1990er Jahre an der Fachhochschule Aschersleben für den höheren Dienst und ist seit 2001 im Revier Harz tätig.

Reuleke wohnt im niedersächsischen Börßum. Der 47-jährige begann seinen Dienst ursprünglich beim Bundesgrenzschutz in

Goslar, war später bei der Bundespolizei in Berlin eingesetzt. Beruflich kam er 2006 in die Nähe der Heimat zurück nach Oschersleben, das damals noch zur Polizeidirektion Halberstadt gehörte. Mehrere Jahre war er auch im Zentralen Einsatzdienst, der bei Athenstedt stationiert war, tätig. In den letzten fünf Jahren versah er seinen Dienst bereits überwiegend in Osterwieck.

Vor allem Schulkinder und deren Eltern dürften den beiden neuen Regionalbereichsbeamten schon begegnet sein. Denn zum Unterrichtsstart zeigten sie morgens Präsenz vor allem vor den Grundschulen im Stadtgebiet.

Das sind die Kontaktdaten:
Dienststelle Osterwieck, Am Markt 17, 1. Obergeschoss
Steffen Maliska, 0170/7176005, (039421) 616915, steffen.maliska@polizei.sachsen-anhalt.de
Sven Reuleke 0170/7176539, (039421) 616917, sven.reuleke@polizei.sachsen-anhalt.de



Die Regionalbereichsbeamten Steffen Maliska (stehend) und Sven Reuleke haben sich auch auf einer Stadtratssitzung vorgestellt.

Förderverein der Grundschule Osterwieck

Unterstützung für die Kinder

OSTERWIECK. Auf der Mitgliederversammlung des Schulfördervereins der Grundschule Osterwieck wurde ein neuer Vorstand gewählt. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes wurde über Ausgaben in Höhe von 5.697,21 Euro berichtet. Mit diesen Mitteln wurde er der Grundschule Sonnenklee ermöglicht, in eigener Verantwortung Projekte umzusetzen, die als notwendig angesehen wurden, um für und mit den Schülern die Schule zu einem attraktiven Lebens- und Lernort zu gestalten.

Eines der zentralen Projekte im letzten Jahr war die Anschaffung und Installation eines Trinkbrunnens im alten Schulgebäude. Darüber hinaus wurden neben der Ausgestaltung von Schulfesten,

Projekttagen, dem Sportfest und der finanziellen Unterstützung für Klassenfahrten aus den Zuwendungen des Schulfördervereins auch die Feierlichkeiten zum 130. Jubiläum der Schule unterstützt.

Der Vorstand dankte allen Eltern und Sponsoren, die den Schulförderverein unterstützen. Vorsitzender Thomas Helmuth rief alle Eltern der Grundschüler auf, sich für eine Mitgliedschaft zu entscheiden: „Der Schulförderverein bietet den Eltern die Möglichkeit, sich für unsere Grundschule Sonnenklee einzusetzen und auf diese Weise das Lernumfeld der Schulkinder zu verbessern und für ein buntes und abwechslungsreiches Schulleben zu sorgen. Mit nur zwölf Euro Mindest-Jahresbeitrag kann jeder den Schulförderverein unterstützen. Mitgliedsanträge sind im Schulsekretariat erhältlich.“



Der alte und neue Vorstand des Schulfördervereins der Grundschule Osterwieck mit (von links) Alexander Räuscher, Sabrina Perle, Inga Mickler, Mandy Grimmecke, Nadine Großheim, Nancy Fischer und Thomas Helmuth.

Foto: Kristin Birla-Denecke



Pflegedienst

„Am kleinen Fallstein“

Jacqueline Kühne

Beembeck 18
38835 Rhoden

Tel.: 03 94 21-68 23 95
Fax: 03 94 21-69 78 94
E-Mail: info@pd-amkleinenfallstein.de

Unsere Leistungen

- Behandlungspflege lt. Ärztlicher Verordnung
- Grundpflege/Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatungsgespräche
- Hausmeisterservice/Einkaufs-Arztfahrten/Behördenwege

Das gemütliche Ausflugslokal in Ihrer Nähe !

- täglich geöffnet -

Fallsteinklaus

Familie Söllig

Fallstein 5 • 38835 Osterwieck
Tel.: 039421-29200 • Fax: 039421-69705
E-Mail: fallsteinklaus@web.de

„Aus die Laus“

Kopfläuse beseitigen – schnell und gut verträglich

HEDRIN Once Liquid Gel , 100 ml	18,98* 14,98 €
LICENER Hennig Shampoo , 100 ml	18,95* 14,98 €
MOSQUITO med Läuse-Shampoo 10 , 200 ml	24,50* 19,98 €

Kopflausbefall vorbeugen

HEDRIN Protect & Go Spray , 120 ml	9,98* 7,48 €
---	---------------------

* bisheriger Apotheken-Abgabepreis
Angebot gültig bis 31. 10. 2019, solange der Vorrat reicht.





Fallstein-Apotheke

Fallstein-Apotheke - Gesundheit für Groß und Klein
Im Einkaufszentrum am Busbahnhof
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck
Tel. 039421-69520 | info@fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:
Mo - Fr von 8.00 - 19.00 Uhr | Sa von 8.30 - 13.00 Uhr



Freitag · 27. September

Kabarett

OSTERWIECK

20 Uhr Eventwerk, Paarshit – Jeder kriegt, wen er verdient

Fest

DARDESHEIM

15-18 Uhr Sekundarschule, Hoffest

Konzert

DARDESHEIM

17.30 Uhr Zum Adler, Grundschulkonzert mit dem Stadtorchester Dardeshheim

Sonnabend · 28. September

Sport

FUSSBALL

Landesklasse, 15 Uhr Osterwieck-Haldensleben II Harzoberliga, 15 Uhr Langeln-Hessen Harzliga, 15 Uhr Zilly-Deersheim Rohrsheim-Sargstedt Berßel-Wasserleben Lüttgenrode-Abbenrode

Feste

OSTERODE

14 Uhr Kirche, Erntedankfest des Kirchspiels Veltheim-Osterode, mit Gottesdienst, Landtechnik-Ausstellung

ROHRSCHEIM

Schützenhaus, Oktoberfest, 16 Uhr Kaffee und Kuchen, 18 Uhr Liveband High Way Singer aus Berlin

ZILLY

11 Uhr Wasserburg, Erntedankfest, 14 Uhr Dardeshheimer Theatergruppe



Angezapft wird in Hoppenstedt am 5. Oktober, und das zum zehnten Mal. Das Oktoberfest feiert Jubiläum mit bayrischen Spielen und Spezialitäten sowie Musik der Original Frankenbläser.

Sonntag · 29. September

Sport

FUSSBALL

Harzliga, 14 Uhr Osterwieck II-Schlanstedt II Harzklasse, 14 Uhr Hessen II-Drübeck

Kirche

SCHAUEN/BERSSEL

14.30 Uhr Erntedank des Kirchgemeindeverbundes Berßel-Schauen auf Nehrings Hof, mit anschließender Gemütlichkeit

DARDESHEIM

10 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum

RHODEN

11 Uhr Gottesdienst

Montag · 30. September

Vereine

OSTERWIECK

19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

Donnerstag · 3. Oktober

Ausstellung

WÜLPERODE

14-18 Uhr Alte Tischlerei, Antikausstellung: Taschen, Schals und Körbe

Sonnabend · 5. Oktober

Sport

FUSSBALL

Landesklasse, 15 Uhr Osterwieck-Seehausen Harzoberliga, 15 Uhr Hessen-Harzgerode

Sonntag · 6. Oktober

Ausstellung

WÜLPERODE

14-18 Uhr Alte Tischlerei, Antikausstellung: Taschen, Schals und Körbe

Sport

FUSSBALL

Harzklasse, 14 Uhr Groß Quenstedt-Hessen II

Kirche

DEERSHEIM

11 Uhr Gottesdienst mit Wahl des Gemeindevorstandes

Dienstag · 8. Oktober

Blutspende

ZILLY

17-20 Uhr Kindergarten

Vereine

OSTERWIECK

14 Uhr Schäfers Hof, Herbstgarten

Mittwoch · 9. Oktober

Kirche

DARDESHEIM

14.30 Uhr Pfarrhaus, Frauenkreis

Donnerstag · 10. Oktober

Vereine

OSTERWIECK

14 Uhr Hafenbar, Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Kirche

ZILLY

14 Uhr katholisches Pfarrhaus, Frauenkreis

Wohnungsgenossenschaft „Florian-Geyer e.G.“ Wohnen im Grünen Wir vermieten in Osterwieck in ruhiger, grüner Wohnlage bezugsfertige 1-Raum- bis 4-Raum-Wohnungen. Florian-Geyer-Straße 3b • 38835 Osterwieck/Harz Tel.: 03 94 21-2 91 57 E-Mail: wg.geyer@online.de

gut beDacht Dachdecker-Meisterbetrieb Udo Wedde Kampstraße 17 • 38835 Götdeckenrode Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07 Mobil: 01 76-32 07 14 27 DDM-Wedde@t-online.de

Wir ♥ Lebensmittel. Habermann EDEKA Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 7.00-20.00 Uhr Tel 03 94 21-6 12 42 Bahnhofstr. 16 • 38835 Osterwieck

BVVG Land zum Leben Potenzielles Wohnbaugebiet in Lüttgenrode (AM85-2800-020608) • hinter der Wohnbebauung der Str. Siedlung 12 – 15 • Verkaufsfläche ca. 5.682 m² • im rechtskräftigen B-Plan „Südliche Siedlung“ als Wohnbaufläche vorgesehen, teilerschlossen • regionaler Bodenrichtwert für Bauland: 20 EUR/m² • regelmäßig geschnitten, derzeit landwirtschaftlich genutzt • nur zum Verkauf, verpachtet bis 30.09.2020 • Orientierungswert: mindestens 9,80 EUR/m² Ansprechpartnerin: Manuela Staude Tel.: 0391/5373-642, E-Mail: staude.manuela@bvvg.de Endtermin Ausschreibung: 07.10.2019, 8 Uhr Exposé mit Ausschreibungsbedingungen unter www.bvvg.de Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objekt Nummer, zu richten an: BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH Ausschreibungsbüro Postschließfach 55 01 34, 10371 Berlin Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Sonntag · 13. Oktober

Kinder

OSTERWIECK
14.30 Uhr Eventwerk, Freiburger Puppenbühne – „Kasper & der Pirat der sieben Meere“

Kirche

DARDESHEIM
9.30 Uhr Gottesdienst mit Wahl des Gemeindefürsorgeausschusses
HESSEN
14 Uhr Gottesdienst mit Wahl des Gemeindefürsorgeausschusses

Fest

HORNBURG
11 Uhr Willeckes Lust, Apfelfest

Montag · 14. Oktober

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

Dienstag · 15. Oktober

Blutspende

DEDELEBEN
16-19.30 Uhr Feuerwehr

Mittwoch · 16. Oktober

Vereine

BERSEL
14.30 Uhr Schloss, Heimatstubenstammtisch

ROHRSCHEIM
Schwarzer Adler, 14 Uhr Selbsthilfegruppen Diabetes und Schmerztherapie, 14 Uhr Volkssolidarität

Senioren

OSTERWIECK
14 Uhr Eventwerk, Seniorennachmittag

Donnerstag · 17. Oktober

Vereine

SCHAUEN
15 Uhr Deutsches Haus, Seniorennachmittag

Freitag · 18. Oktober

Konzert

OSTERWIECK
20 Uhr Eventwerk, True Collins

Sonntag · 19. Oktober

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr

Quedlinburg-Osterwieck
Harzoberliga, 15 Uhr
Hausneindorf-Hessen
Harzliga, 15 Uhr
Rohrsheim-Berßel
Abbenrode-Deersheim
Lüttgenrode-Dedeleben
Zilly-Dingelstedt

Fest

ZILLY
Sachsenbreite, Oktoberfest

Sonntag · 20. Oktober

Markt

DEERSHEIM
10-15 Uhr Markthalle, Herbstmarkt

Sport

FUSSBALL
Harzliga, 14 Uhr
Osterwieck II-Wasserleben
Harzklasse, 14 Uhr
Hessen II-Halberstadt II

Kirche

ZILLY
14 Uhr Gottesdienst mit Wahl des Gemeindefürsorgeausschusses

Dienstag · 22. Oktober

Blutspende

DEERSHEIM
16.30-19.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Schäfers Hof, Herbstgarten

Freitag · 25. Oktober

Vortrag

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, „Kultur am Freitag“ mit Buchlesung mit Bernd Wolff

Konzert

ILSENBURG
19.30 Uhr Harzlandhalle, Kastelruther Spatzen – „Goldenes Herbstfest“

Sonntag · 27. Oktober

FUSSBALL
Landesklasse, 14 Uhr
Osterwieck-Wernigerode
Harzoberliga, 15 Uhr
Hessen-Heudeber
Harzliga, 15 Uhr
Wasserleben-Deersheim
Berßel-Stapelburg
Sargstedt-Zilly
Lüttgenrode-Dingelstedt
Harzklasse, 15 Uhr
Reddeber-Hessen II

Fest

LÜTTGENRODE
16 Uhr Turnhalle, Oktoberfest

Sonntag · 27. Oktober

Konzert

OSTERWIECK
16 Uhr Stephanikirche, Abschlusskonzert der Romantik-Tour 2019 mit dem Rossini-Quartett Magdeburg und seinen Solisten
Leitung: KM Marco Reiß

Lesung

HESSEN

Montag · 28. Oktober

Blutspende

ROHRSCHEIM
17-20 Uhr Schützenhaus

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

Donnerstag · 29. Oktober

Blutspende

OSTERWIECK
16-20 Uhr Gymnasium



Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.



Initiatoren und Unterstützer des Netzwerkes: **avacon** **HALBERSTADTWERKE**

Am Markt 10 • Osterwieck • Tel 039421 690766 • info@ebz-osterwieck.de • www.ebz-osterwieck.de

Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Osterwieck

Auf der Grundlage der §§ 8, 35 und 45 Abs.2 Nr.1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 in Verbindung mit der Verordnung über die Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen (Kommunal-Entschädigungsverordnung – KomEVO) vom 29.05.2019 (GVBl. LSA S. 116) und der Rundverfügung 20/2019 des LVA vom 27.06.2019 beschließt der Stadtrat in seiner Sitzung am 12.09.2019 folgende Entschädigungssatzung:

§ 1 Grundsätze

(1) Stadträte erhalten ihre Aufwandsentschädigung als Kombination von monatlichem Pauschalbetrag und Sitzungsgeld.

(2) Der Vorsitzende des Stadtrates sowie die Ausschuss- und Fraktionsvorsitzenden erhalten eine zusätzliche Entschädigung.

(3) Ortsbürgermeister und Ortschaftsräte erhalten eine Aufwandsentschädigung als monatlichen Pauschalbetrag.

(4) Sachkundige Einwohner erhalten Sitzungsgeld als Aufwandsentschädigung.

(5) Die Leiter der Freiwilligen Feuerwehren und Jugendfeuerwehrwarte erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung.

(6) Die Zahlung der Aufwandsentschädigungen bemisst sich nach dem zulässigen Höchstsatz, Sitzungsgeld wird maximal für fünf Sitzungen im Monat gezahlt.

(7) Wird die ehrenamtliche Tätigkeit länger als 3 Monate nicht ausgeübt, entfällt der Anspruch auf Zahlung der Pauschalen.

(8) Nachgewiesener Verdienstaufschlag auf Grund ehrenamtlicher Tätigkeit wird im Rahmen dieser Satzung erstattet.

§ 2 Höhe der Aufwandsentschädigung

(1) Die pauschale Aufwandsent-

schädigung beträgt für die Stadträte 120 Euro monatlich.

(2) Die Ortsbürgermeister erhalten nach Amtsübernahme folgende monatliche Aufwandsentschädigungen:

Ortschaft nach § 1 Abs. 3 u. 6

Berßel	275 Euro
Bühne	275 Euro
Dardesheim	275 Euro
Deersheim	275 Euro
Hessen	370 Euro
Lüttgenrode	275 Euro
Osterode am Fallstein	185 Euro
Osterwieck	470 Euro
Rhoden	185 Euro
Rohrsheim	275 Euro
Schauen	185 Euro
Veltheim	185 Euro
Wülperode	185 Euro
Zilly	275 Euro

(3) Die Pauschalen für die Mitglieder der Ortschaftsräte betragen.

Ortschaft nach § 1 Abs. 3 u. 6

Berßel	30 Euro
Bühne	30 Euro
Dardesheim	30 Euro
Deersheim	30 Euro
Hessen	37 Euro
Lüttgenrode	30 Euro
Osterode am Fallstein	23 Euro
Osterwieck	59 Euro
Rhoden	23 Euro
Rohrsheim	30 Euro
Schauen	23 Euro
Veltheim	23 Euro
Wülperode	23 Euro
Zilly	30 Euro

§ 3 Sitzungsgeld

(1) Die Sachkundigen Einwohner erhalten Sitzungsgeld von 14 Euro je Sitzung und Tag.

(2) Die Mitglieder des Stadtrates und seiner Ausschüsse erhalten Sitzungsgeld in Höhe von 14 Euro je Sitzung und Tag.

§ 4 Zusätzliche Aufwandsentschädigungen

(1) Der Vorsitzende des Stadtrates erhält eine zusätzliche Aufwands-

entschädigung in Höhe von 150 Euro je Monat.

(2) Die Vorsitzenden der Ausschüsse, soweit der Vorsitz nicht der Bürgermeisterin obliegt, erhalten eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 123 Euro je Monat.

(3) Die Fraktionsvorsitzenden erhalten eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 123 Euro je Monat.

(4) Wird die Tätigkeit der in Absatz 1 bis 3 Genannten länger als drei Monate nicht ausgeübt und erstreckt sich die Abwesenheit darüber hinaus, so erhält der jeweilige Stellvertreter die zusätzliche Aufwandsentschädigung ab diesem Zeitpunkt.

§ 5 Mitglieder der Feuerwehr

(1) Der Stadtwehrleiter erhält eine Aufwandsentschädigung von monatlich 300 Euro.

Der stellvertretende Stadtwehrleiter für Aus- und Fortbildung erhält eine Aufwandsentschädigung von monatlich 120 Euro. Der stellvertretende Stadtwehrleiter für Technik und Ausrüstung erhält eine Aufwandsentschädigung von monatlich 120 Euro.

(2) Der Jugendfeuerwehrwart der Stadt erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 95 Euro.

(3) Die Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehren der Ortschaften Dardesheim, Hessen und Osterwieck erhalten eine monatliche Entschädigung von 120 Euro, deren Stellvertreter jeweils 60 Euro. Alle weiteren Wehrleiter erhalten eine Aufwandsentschädigung von monatlich 80 Euro, deren Stellvertreter jeweils 40 Euro.

(4) Die Jugendfeuerwehrwarte der Ortschaften bzw. Ortsteile erhalten eine monatliche Entschädigung von 60 Euro.

(5) Die Kinderfeuerwehrwarte erhalten eine Entschädigung von 50 Euro monatlich.

§ 6 Weitere Entschädigungen

(1) Neben der Aufwandsentschädigung besteht Anspruch auf Ersatz des Verdienstaufschlags. Nichtselbständigen wird der tatsächliche und nachgewiesene Verdienstaufschlag, vorzugsweise durch Zahlung an den Arbeitgeber ersetzt. Selbständigen, Hausfrauen u.a. wird der Verdienstaufschlag in Höhe von maximal 16,00 €/ Stunde ersetzt. Der Verdienstaufschlag wird für maximal 6 Stunden pro Tag gewährt. Erstattungen werden nur auf Antrag gezahlt, ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

(2) Reisekosten werden entsprechend der Reisekostenvergütung nach den für hauptamtliche Beamte des Landes geltenden Grundsätzen gewährt.

Aufwendungen für Dienstreisen am Dienst- oder Wohnort sind nach § 35 Abs. 2 KVG LSA mit der Zahlung der Aufwandsentschädigung abgegolten. Der Anspruch auf Zahlung der Reisekosten erlischt 6 Monate nach Antritt der Dienstreise. Dienstreisen im Zusammenhang mit der Ausübung des Stadtratsmandates sind vor Antritt der Reise beim Stadtratsvorsitzenden zu beantragen und zu begründen.

(3) Zusätzliche Kosten für die Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen werden bis zu einem Betrag von 8,50 €/Stunde und max. für 6 Stunden pro Tag erstattet.

(4) Über Streitigkeiten bezüglich der Höhe der weiteren Entschädigungen entscheidet der Hauptausschuss.

§ 7 Auszahlungsmodus

(1) Die monatlichen Pauschalen werden zum 1. eines Monats im Voraus gezahlt. Sitzungsgelder werden monatlich jeweils rückwirkend gezahlt. Der Nachweis über die Teilnahme erfolgt anhand der Niederschriften. Anspruch auf Sitzungsgeld hat nur,

wer mindestens die Hälfte der Sitzungsdauer anwesend war.

(2) Soweit Anspruch während eines Monats entsteht oder erlischt, wird die pauschale Entschädigung für jeden Tag, an dem kein Anspruch entsteht, um ein Drittel gekürzt.

(3) Weitere Entschädigungen werden entsprechend ihrer Antragstellung bearbeitet und überwiesen.

§ 8 Steuerliche Behandlung

(1) Die Stadtverwaltung erstellt eine Jahresaufstellung der gezahlten Aufwandsentschädigungen.

(2) Für die entsprechende Erklärung der Steuerpflicht nach § 1 Nr. 1 des Einkommenssteuergesetzes beim zuständigen Finanzamt ist jeder Empfänger der Entschädigung selbst verantwortlich.

§ 9 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 10 In-Kraft-Treten

(1) Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.07.2019 in Kraft.

(2) Zum selben Zeitpunkt tritt die 2. Entschädigungssatzung für ehrenamtlich Tätige der Stadt Osterwieck in der Fassung vom 31.07.2014 außer Kraft.

Osterwieck, 12.09.2019

J. Wagenführ

Wagenführ
Bürgermeisterin



(Siegel)

Schließzeiten der Kitas der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck im Jahr 2020

22.05.2020 in allen Einrichtungen außer Kita Rohrsheim und Kita Bühne.

Bedarfsanmeldungen für o.g. Brückenschließtage sind mindestens 4 Wochen vor dem Termin bei Ihrer Leiterin vorzunehmen.

Bühne	20.07. – 31.07.2020
Dardesheim	20.07. – 31.07.2020
Hessen	20.07. – 31.07.2020
Kinderland Osterwieck	20.07. – 31.07.2020
Rohrsheim	20.07. – 31.07.2020
Wülperode	20.07. – 31.07.2020
Schauen	20.07. – 31.07.2020

Hort Sonnenklee

20.07. – 31.07.2020

Berßel	10.08. – 21.08.2020
Deersheim	10.08. – 21.08.2020
Lüttgenrode	10.08. – 21.08.2020
Rhoden	10.08. – 21.08.2020
Veltheim	10.08. – 21.08.2020
Zilly	10.08. – 21.08.2020

Bedarfsanmeldungen für die Sommerschließzeit sind bis spätestens 30.04.2020 bei Ihrer Kitaleitung abzugeben. Spätere Anfragen können auf Grund der Urlaubsplanung nicht mehr berücksichtigt werden.

Taschen, Schals und Körbe in Alter Tischlerei

WÜLPERODE. Wegen der großen Nachfrage wird die Ausstellung „Taschen, Schals und Körbe“ in der „Alten Tischlerei“ in Wülperode wiederholt.

Am Donnerstag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, sowie am Samstag, 5. Oktober, und Sonntag, 6. Oktober, ist das Haus in der Dorfstraße 4 jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Aus oder mit Korbgeflecht werden unterschiedliche Behälter, Tablett und Schalen zu sehen sein. Schicke, praktische Taschen aus Leder und anderen Materialien kombinierbar mit passenden Schals und Tüchern runden das Herbstangebot ab.

Die Antikschnecke ist ebenfalls geöffnet. Hier gibt es Bestecke und Kerzenhalter in großer Vielfalt. Im Haus und Garten wird die bekannte gute Verpflegung angeboten.

An den Brückentagen geschlossen

OSTERWIECK. Die Stadtverwaltung Osterwieck, die Touristinformation und das Energieberatungszentrum Osterwieck bleiben an den Brückentagen im Anschluss an die beiden Oktoberfeiertage jeweils geschlossen. Das betrifft die Freitage 4. Oktober und 1. November.

Brauche ich eine Vorsorgevollmacht?



Von Rechtsanwalt **Maik Haim** Osterwieck

RECHTSTIPP

nungslegung verpflichtet und ist grundsätzlich vom Vermögen des Betreuten zu vergüten. Verfahrenskosten fallen ebenfalls an.

Soll eine gerichtlich angeordnete kostenpflichtige Betreuung und damit der Einblick in Familienangelegenheiten verhindert werden, ist eine Vorsorgevollmacht zu fertigen.

Dort wird eine Vertrauensperson als Vertreter in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens bevollmächtigt. Dies betrifft insbesondere die Bereiche der Gesundheitsvorsorge, Wohnungsangelegenheiten, die Vertretung bei Behörden und die Vermögenssorge.

Der Missbrauch der Vorsorgevollmacht wird dadurch verhindert, dass der Gebrauch der Originalurkunde nur durch Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses möglich ist, die Gesamtzahl der Seiten notiert und jede Seite der Vorsorgevollmacht durch den Vollmachtgeber unterzeichnet wird.

Für den Fall, dass die Vorsorgevollmacht einen Lebensbereich nicht abdeckt und dann eine gerichtlich angeordnete Betreuung

Jeder Mensch kann zum Betreuungsfall werden. Aufgrund der Überalterung der Gesellschaft wird dies auch immer wahrscheinlicher.

Ein Betreuungsfall liegt vor, wenn eine Person aufgrund psychischer Krankheit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung, zum Beispiel Demenzerkrankung, seine eigenen Rechtsangelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann.

Wurden keine Regelungen getroffen, ist das Betreuungsgericht zuständig. Ein medizinischer Sachverständiger stellt die Geschäftsunfähigkeit des Betroffenen fest, woraufhin das Gericht das „ob“, das „wie“ und die Länge der Betreuung bestimmt. Zum Betreuer können Angehörige, ehrenamtliche Betreuer oder Berufsbetreuer berufen werden. Dieser ist gegenüber dem Gericht zur Auskunft über seine Tätigkeit und zur Rech-

erforderlich wird, ist eine Betreuungsverfügung sinnvoll.

Darin kann auf das gerichtliche Verfahren, zum Beispiel die Anhörung des Hausarztes bei der Feststellung des Betreuungsfalls, und auf die zu ernennende Person des Betreuers Einfluss genommen werden.

Für die Fertigung einer Vorsorgevollmacht oder einer Betreuungsverfügung gibt es grundsätzlich keine gesetzlichen Formerfordernisse oder Aufbewahrungsvorschriften, so dass jeder diese selbst fertigen kann. Aufgrund der Komplexität ist von Ankreuzvollmachten abzuraten. Teilweise sind diese nicht gerichtsfest. Daher ist dringend anwaltlicher Rat zu empfehlen.

Die Entscheidung über die eigene Person und das eigene Vermögen sollte nicht einem Gericht und somit Fremden überlassen werden.

Erntedankfest in Osterode

OSTERODE. „Die beiden letzten Sommer haben uns in aller Deutlichkeit unsere Kreativität vor Augen geführt und damit die Begrenztheit all unseres Tuns“, stellt Pfarrer Stephan Werther vor dem Erntedankfest am Samstag, 28. September, ab 14 Uhr in Osterode fest. „Wir haben unser Leben nicht in der Hand, sondern bleiben als bedürftiger Teil der Schöpfung auf Gnade und Segen angewiesen. Mehr als ein guter Grund, Erntedank zu feiern und zu genießen, uns die Augen öffnen zu lassen für den uns umgebenden Reichtum, der eben alles andere als selbstverständlich ist, und uns einladen zu lassen zu Dankbarkeit und Großzügigkeit.“

Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst. Es gibt zudem gutes Essen, eine Ausstellung alter und neuer Landtechnik sowie Musik vom Schalmeeinzug und Männergesangsverein Veltheim.



Besuchen Sie unsere Brennerei, Manufaktur, Gästehaus und Museum
Öffnungszeiten:
 Montag–Donnerstag 9.00–16.00 Uhr
 Freitag 9.00–14.30 Uhr
Jeden zweiten Sonntag im Monat – Tag der offenen Tür
Fallstein Destillerie
 Östernstraße 1
 38836 Osterwieck • OT Rohrshiem
 www.fallstein-destillerie.com

ILSEZEITUNG

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

Herausgeber:
 Mario Heinicke
 Vor dem Schulztor 8a
 38835 Osterwieck
 Telefon: (039421) 77203
 Fax: (039421) 77204
 E-Mail: ilse@ilsemedia.de

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
 Mario Heinicke

verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Ingeborg Wagenführ,
 Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

Anzeigen:
 verantw.: Thomas Helmuth
 Medien-Service-Harz-Bode GmbH
 Westendorf 6
 38820 Halberstadt
 Telefon: (03941) 699241 o. -43
 Fax: (03941) 699244
 Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2009

Druck:
 R. Weeke Betriebs GmbH,
 Verlagsstraße, 39179 Barleben
 verbreitete Auflage: 6200 Exemplare
 Terminangaben ohne Gewähr

Die nächste Ausgabe erscheint
 am Mittwoch, 30. Oktober
 Anzeigenschluss: 17. Oktober
 Redaktionsschluss: 18. Oktober

Göschl GmbH
Bauschlosserei und Metallbau

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Martin Göschl
 Geschäftsführer

Göschl GmbH
 Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode
 Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11
 E-Mail: goeschl_m@t-online.de

Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
 Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
 E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

§ RECHTSANWALT
Maik Haim

Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck
 Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
 Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

Zaunbau Neckham

Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore

Am Steinbach 144a 38835 Deersheim
 Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67
 mail: neckham@t-online.de

Verstopfungsbeseitigung mit Kamerabegleitung sowie Dichtheitsprüfung

Blume Kanal-TV und Rohrreinigung

BLUME

Winkel 2 • 38835 Hessen
 Telefon 039426.247
 www.blume-rohrreinigung.de

Entsorgungswirtschaft Harz

Zwei Termine zur Grünschnittsammlung

STADT OSTERWIECK. Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AÖR (enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Osterwieck die haushaltsnahen und kostenlosen Sammlungen von kompostierbaren Abfällen an. Diese Sammlungen finden statt

am Montag, 7. Oktober und 11. November, in **Zilly**;

am Freitag, 11. Oktober und 15. November, in **Berßel, Dardesheim, Rohrsheim und Sonnenburg**;

am Samstag, 12. Oktober und 16. November, in **Bühne, Deersheim, Götdeckenrode, Hessen, Hoppenstedt, Lüttgenrode, Osterode, Osterwieck, Rhoden, Rimbeck, Schauen, Stötterlingen, Suderode, Veltheim und Wülperode**.

Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Kleinmaterialien (ungekocht) gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel dürfen bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu zwei Meter lang sein, die Äste bis zu 15 Zentimeter dick.

Osterwieck-Kalender 2020

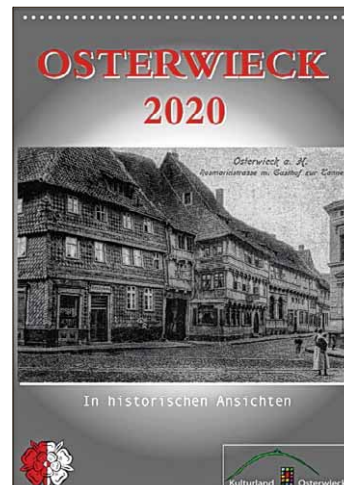
Stadt in alten Ansichten

OSTERWIECK. Sehr früh vor dem Jahreswechsel liegt die neue Ausgabe des Osterwieck-Kalenders 2020 vor. Inhalt sind diesmal historische Osterwiecker Ansichten, denen Abbildungen vom heutigen Aussehen beigelegt sind. Das Titelblatt ziert der alte Gasthof zur Tanne in der Rosmarinstraße.

Der Kalender kostet acht Euro. Der Erlös wird für Projekte des Osterwiecker Kulturlandvereins verwendet.

Erarbeitet wurde der Kalender von Liselotte Thiele (Fotos) und Michael Räscher (Gestaltung und Layout). Die historischen Fotos stellten Dorothee Söllig und Hans-Joachim Natzenberg zur Verfügung.

Erhältlich ist der Kalender in mehreren Osterwiecker Geschäf-



ten, so bei Dedecke, Lehrmann, Meuche sowie in der Touristinformation.

Hoffest an Dardesheimer Schule

DARDESHEIM. Das Hoffest der Thomas-Mann-Schule in Dardesheim steht am Freitag, 27. September, von 15 bis 18 Uhr im Zeichen gleich mehrerer Jubiläen. So wurde die Schule vor 20 Jahren um- und ausgebaut. Marktstände, Programmeinlagen und ein Spendenlauf sind geplant.

Hornburger Bauern- und Altstadtflohmmarkt

HORNBURG. Die Werbegemeinschaft Hornburg lädt zum Bauernmarkt und Altstadtflohmmarkt für Sonntag, 29. September, ein. Geöffnet ist dieser von 10 bis 18 Uhr. Eingeschlossen ist ein verkaufsoffener Sonntag der Hornburger Geschäfte von 11 bis 16 Uhr.

Stadtorchester Dardesheim

Konzert für Grundschüler

DARDESHEIM. Das Stadtorchester Dardesheim veranstaltet am Freitag, 27. September, ein Konzert für die Grundschulen in der Region. Es beginnt um 17.30 Uhr im Saal des Landgasthauses „Zum Adler“ in Dardesheim. Das Orchester wird Musik aus dem Film „König der Löwen“ sowie viele

weitere bekannte und schöne Melodien spielen.

Willkommen sind auch die Eltern und Geschwister der Grundschüler. Am Ende des Konzerts haben die Kinder die Möglichkeit, einige Instrumente hautnah zu betrachten und vielleicht auch auszuprobieren.

LESERATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

Rebecca Gablé

Teufelskrone

Waringham-Saga Band 6 England 1193: Als der junge Yvain of Waringham in den Dienst von John Plantagenet tritt, ahnt er nicht, was sie verbindet: Beide stehen in Schatten ihrer ruhmreichen älteren Brüder. Doch während Yvain und Guillaume of Waringham mehr als die Liebe zur selben Frau gemeinsam haben, stehen die Brüder John Plantagenet und Richard Löwenherz auf verschiedenen Seiten – auch dann noch, als John nach Richards Tod die Krone erbt. Denn Richards Schatten scheint so groß, dass er John schon bald zum Fluch zu werden droht ...

Weitere Titel der Autorin: Waringham-Saga (1-5), Das Haupt der Welt, Die Siedler von Catan, Hiobs Brüder.

Andreas Winkelmann

Die Lieferung

Seit Wochen hat Viola das Gefühl, verfolgt zu werden. Es ist, als klebe ein Schatten an ihr – immer, wenn sie sich umdreht, ist er verschwunden. Bildet sie sich das nur ein? Ihre Freundin ist die einzige, die ihr glaubt. Doch dann meldet sie sich plötzlich nicht mehr. Viola bleibt jetzt abends lieber zu Hause. Zum Glück gibt es ja Netflix und den Lieferdienst. Die Pizza, die er bringt, wird für immer ungetastet bleiben ... Der Hamburger Polizeikommissar Jens Kerner hat einen merkwürdigen Fall auf dem Tisch: Eine bleiche, verstörte und vollkommen unterernährte Frau wurde in den Harburger Bergen aufgegriffen. Als er sie verhören will, stirbt sie. Gemeinsam mit seiner Kollegin Rebecca kommt er einem Täter auf die Spur, der so perfide ist, dass es alle Vorstellungen übersteigt. Als die beiden begreifen, mit wem sie es da zu tun haben, ist es schon fast zu spät ...

Weitere Titel des Autors: Blinder Instinkt, Bleicher Tod, Die Zucht, Höllental

Vorankündigungen:

Jussi Adler Olsen: Opfer 2117
Sabine Ebert: Schwert und Krone – Herz aus Stein (Bd. 4)
Lee Child: Der Ermittler
Elena Uhlig: Doch, das passt, ich hab's ausgemessen
Immer aktuell: Stiftung Waren-test, Öko-Test, Finanztest

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek im Bunten Hof:

Montag 13 – 18 Uhr
Freitag 13 – 16 Uhr

Meisterbetrieb
FERNSEH-HÖTZEL
Goslarer Str. 38 · 38690 Vienenburg
☎ 0 53 24 - 28 18
LCD Reparaturen und Verkauf
Sat und Kabel-Anlagen

Teste die Besten!

Werkstatt-Testsieger:

100 % Fehler gefunden
VW, Audi und Skoda

Mehrfach ausgezeichnet:

beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide

Scharf kalkulierte Preise:

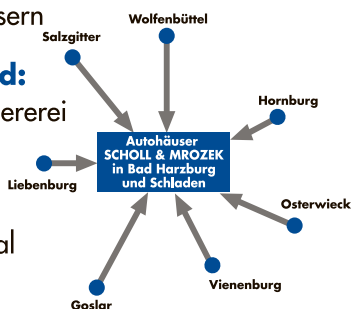
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern

Alles aus einer Hand:

Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus

Inspektion:

ab 66,- € zzgl. Material
Sie sparen 28 %!



Bad Harzburg
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59
Tel. 0 53 22 / 900-0



Schladen
Hermann-Müller-Str. 11b
Tel. 0 53 35 / 50 41

FAHRZEUGTECHNIK
Böhlke
KFZ-Meisterbetrieb
Freie Werkstatt für alle Marken inklusive
Oldtimer, Youngtimer und DDR-Fahrzeuge
Holländer 197a • 38835 Osterwieck OT Veltheim
Telefon: (03 94 26) 86 50 50 • Telefon: (01 51) 75 06 39 18
E-Mail: boehlke@service-fahrzeugtechnik.de

STEUERBERATER
Sven Rüger

STEUERBERATER
FACHBERATER
für Unternehmensnachfolge
(DStV e.V.)

Schloßstraße 1
D • 38871 Ilsenburg
Telefon. 039 452 . 4827 0
Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de